

Engagement für nachhaltige Entwicklung

Büchereizentrale Schleswig-Holstein als »Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit« zertifiziert

Die Büchereizentrale Schleswig-Holstein erhält für ihr Bildungsengagement die NUN-Zertifizierung, mit der die Qualität von außerschulischer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung gesichert und stetig verbessert wird. Die Auszeichnung des Bildungsthemas »Nachhaltig erzählen« im Wettbewerb »Projekt Nachhaltigkeit 2020« der Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) bestätigt die Qualität der Materialien und Aktivitäten der Büchereizentrale zu diesem Ansatz der Erzählförderung und Medienvermittlung.



Nachhaltiges Erzählen mit Susanne Brandt und dem Kamishibai-Erzähltheater. Foto: Klaus-Uwe Nommensen

NUN – »norddeutsch und nachhaltig« – steht für überzeugende Bildungsarbeit und einen zukunftstauglichen Wandel unserer Gesellschaft. Die NUN-Zertifizierung macht die Qualität der Bildung für Nachhaltige Entwicklung der Büchereizentrale Schleswig-Holstein für fünf Jahre nach außen hin sichtbar und trägt zur Unterstützung und Weiterentwicklung nachhaltiger Bildungs- und Begegnungschancen in der Praxis Öffentlicher Bibliotheken bei.

Anlässlich der Zertifizierung betonte Susanne Brandt, Projektleitung in der Büchereizentrale: »Wir wollen durch gezielte Weiterbildung, Impulse für kreative Ansätze, Medienzusammenstellungen und Fördermittel Öffentliche Bibliotheken dabei unterstützen, sich als außerschulische Bildungspartner an ihren jeweiligen Orten für mehr Chancengerechtigkeit einzusetzen und in Kooperationen zu engagieren. Das reicht von Angeboten zur frühen Sprachförderung in Krippen und Familien bis hin zur Begleitung von Menschen mit Demenz. Denn für das lebenslange Lernen bieten Öffentliche Bibliotheken als ‚Dritte Orte‘ nicht nur eine Fülle von Informationen. Wichtiger noch ist es, Begegnungen zu ermöglichen, die Wahrnehmung für die Welt zu vertiefen, die Lust am

Weiterdenken und Mitgestalten anzuregen und so zu zeigen: Auch du kannst etwas verändern.«

Auszeichnung im Wettbewerb »Projekt Nachhaltigkeit 2020«

Zu den konkreten Angeboten, die die Büchereizentrale mit vielfältigen Materialien, Workshops und Praxisbausteinen für eine kreative Erzählkultur mit Kindern entwickelt hat, gehört das Bildungsthema »Nachhaltig erzählen«, das aktuell im Wettbewerb »Projekt Nachhaltigkeit 2020« ausgezeichnet wurde. Mit dem gleichnamigen Qualitätssiegel machen die Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) Initiativen und Projekte sichtbar, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen. Der Wettbewerb fördert seit vielen Jahren Unternehmen, Initiativen und Projekte, die sich mit den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen befassen. 372 Bewerbungen lagen für das Jahr 2020 vor, aus denen eine Expertengjury 40 Preisträger ausgewählt hat, zwei davon aus Schleswig-Holstein.

Frei nach dem Motto: »Vielfalt entdecken und Ideen wecken« setzt die Büchereizentrale Schleswig-Holstein im Jahr 2021 gemeinsam mit einem starken Netzwerk aus Bibliotheken und Partnern ihr Engagement im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung fort. Der im September 2020 ins Leben gerufene »Runde Tisch Grüne Bibliotheken« bietet Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen, konkrete Vorhaben gemeinsam zu planen und in der Praxis zu verwirklichen. Den Anfang macht im Frühjahr 2021 das Projekt »Erzählwege«, das Themen und Geschichten von Menschen für Menschen draußen im Freien erlebbar macht.

Daneben tragen immer mehr Bibliotheken an verschiedenen Orten durch spannende Bausteine aktiv zu dieser Vielfalt bei: mit »Ernte deine Stadt« in Bad Oldesloe und einem Podcast in Schwarzenbek, mit engagierten Aktionen für Schulklassen in Gettorf und Kiel, Medianausstellungen wie in Kaltenkirchen oder mobilen Saatgutbibliotheken in mehreren Fahrbüchereien – um nur einige Beispiele zu nennen. Für alles gilt: Eine nachhaltige Weiterentwicklung kann nur in guten Kooperationen gelingen.

Lisa Wetendorf, Büchereizentrale Schleswig-Holstein